

Anmeldung zur Tagung „Flüchtlinge schützen. Rassismus entgegentreten“

Ich melde mich verbindlich an:

Name

Vorname

Anschrift

E-Mail-Adresse

Arbeitsstätte

Gewerkschaft

Ich übernachte: 11./12. November 12./13. November

Ich nehme an folgenden Foren teil:

14:15 Uhr Forum 1 Forum 2 Forum 3

16:00 Uhr Forum 1 Forum 2 Forum 3

Essenswünsche (z.B. vegetarisch, schweinefleischlos)

Unterschrift

Rücksendetermin: 21. Oktober 2016

per Post:

Mach meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung,
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

per Fax:

0211 - 43 01 134

per E-Mail:

info@gelbehand.de

Die TN-Bestätigung erfolgt per E-Mail.

Organisatorisches

TeilnehmerInnenkreis:

Fördermitglieder des Kumpelvereins, interessierte ArbeitnehmerInnen, PersonalrätInnen, BetriebsrätInnen, Vertrauensleute, JAV, hauptamtliche und ehrenamtliche GewerkschafterInnen, Aktive in der arbeitsweltbezogenen Jugendarbeit

Die Tagung ist für alle Interessierte offen.

Ort der Veranstaltung

IG Metall-Bildungszentrum Berlin
Am Pichelssee 30
13595 Berlin

Termin

11./13. November 2016

Reisekosten

Reisekosten werden nach Bundesreisekostengesetz übernommen: Reisekosten (2. Klasse DB) werden bei Vorlage der Fahrkarte erstattet. Wir bitten darum, wenn möglich, Bahn-Card zu benutzen.

Bei Anreise mit dem Auto wird pro PKW eine Reisekostenpauschale von 0,20 € je Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt jedoch nicht mehr als 130 €. Wir bitten darum, wenn möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Anreise ab Bahnhof Spandau (Hauptanreisebahnhof)

Bus 136 Richtung Gatower Str./Heerstr. bis Haltestelle Alt-Pichelsdorf oder

Bus 236 Richtung Gatower Str./Heerstr. bis Haltestelle Alt-Pichelsdorf

Anreise ab Berlin Hauptbahnhof

S-Bahn S5 Richtung S Spandau Bhf. (Berlin) bis S-Bhf. Heerstr., umsteigen in den Bus X34 Richtung Kladow, Kaserne Hottengrund bis Haltestelle Alt-Pichelsdorf oder S-Bahn S75 Richtung S Westkreuz (Berlin) bis S Savignyplatz (Berlin), 3 min Fußweg zur Schlüterstr., dann umsteigen in den Bus M49 Richtung Heerstraße/Nennhauser Damm bis Haltestelle Alt-Pichelsdorf

Impressum: Herausgeber: Mach meinen Kumpel nicht an!

für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
V.i.S.d.P.: Giovanni Pollice

MACH' MEINEN KUMPEL
NICHT AN!



TAGUNG

**FLÜCHTLINGE
SCHÜTZEN.
RASSISMUS
ENTGEGENTRETEN**

11./13. November 2016

IG Metall-Bildungszentrum Berlin

Tagung „Flüchtlinge schützen. Rassismus entgegentreten“

Fast 60 Millionen Menschen sind auf der Flucht, darunter sehr viele Jugendliche und Kinder. Zu den Migrationsursachen gehören neben Gewalt und bewaffneten Konflikten auch der Mangel an Perspektiven im Heimatland, bedingt durch fragile Staatlichkeit, menschenunwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen und zunehmend auch der sich verschärfende Klimawandel.

Mit den zunehmenden Fluchtbewegungen rückt das Thema stärker in den Blick der Öffentlichkeit. Der Informations- und Diskussionsbedarf ist enorm. Kaum ein Thema hat derart tiefen politischen und gesellschaftlichen Graben aufgezeigt. Kreatives bürgerschaftliches Engagement, Hilfsbereitschaft und Empathie treffen vielerorts auf Bedrohungsgefühle, wachsende Ressentiments und aggressive Abwehr von Fremden.

Die Aufnahme von Geflüchteten, insbesondere jungen Flüchtlingen, und ihre gesellschaftliche und ökonomische Eingliederung stellen auch Aktive in der arbeitsweltbezogenen Antirassismusbearbeitung vor vielfältigen Aufgaben. Während der Tagung diskutieren WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen mit den TeilnehmerInnen über Probleme, Herausforderungen, gute Beispiele und Erfolge im Engagement für junge Flüchtlinge und gegen Rassismus.

Die Tagung wird gefördert:

**Hans Böckler
Stiftung**

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!



Programm

FREITAG, 11.11.2016

18:30 Uhr **Anreise und Abendessen**

SAMSTAG, 12.11.2016

9:00 Uhr **Begrüßung**

Giovanni Pollice, Vorsitzender des Vereins
Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung,
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.

9:05 Uhr **Von Wutbürgern und Brandstiftern. Zur gefährlichen Dynamik von Flüchtlingsfeindlichkeit und Rassismus im heutigen Rechtspopulismus und -radikalismus. Was tun?**

Prof. Dr. Hajo Funke, Freie Universität Berlin

Vortrag mit anschließender Diskussion

Moderation: **Marco Jelic**, Redakteur des Magazins
„Aktiv für Chancengleichheit“

10:25 Uhr **Pause**

10:40 Uhr **Vom Rand in die Mitte. Entwicklungen und Herausforderungen der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit**

Dr. Serhat Karakayali, Humboldt-Universität zu Berlin

Vortrag mit anschließender Diskussion

Moderation: **Marco Jelic**, Redakteur des Magazins
„Aktiv für Chancengleichheit“

12:00 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Vorstellung der Foren**

Mark Haarfeldt, Verein Mach' meinen Kumpel nicht an!
– für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und
Rassismus e.V.

14:15 Uhr **Arbeit in Foren**

**Forum 1
Integration von Geflüchteten -
Rolle der Gewerkschaften (Workshop)**

Input und Moderation: **Tina Malguth** und
Julia Böhnke, DGB Jugend

**Forum 2
Antirassismusbearbeitung im Betrieb
praktisch gestalten**

Input: **Jacqueline Kluge**, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Boehringer Ingelheim
Moderation: **Anis Ben-Rhouma**, IG BCE Nordost

**Forum 3
Rassistische Hetze und flüchtlingsfeindliche Mobilisierungen**

Input: **Michael Trube**, Mobile Beratung gegen
Rechtsextremismus Berlin
Moderation: **Mark Haarfeldt**, Verein Mach' meinen
Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen
Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.

15:45 Uhr **Pause**

16:00 Uhr **Fortsetzung der Arbeit in Foren**

17:30 Uhr **Abendessen**

SONNTAG, 13.11.2016

9:00 Uhr **Begrüßung**

Mark Haarfeldt, Verein Mach' meinen Kumpel nicht an!
– für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit
und Rassismus e.V.

9:05 Uhr **Wut, Verachtung, Abwertung. Rechtspopulismus in der Bevölkerung – Ergebnisse aus der Mitte Studie 2016 der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Prof. Dr. Beate Küpper, Hochschule Niederrhein

Vortrag mit anschließender Diskussion

Moderation: **Marco Jelic**, Redakteur des Magazins
„Aktiv für Chancengleichheit“

10:20 Uhr **Pause**

10:30 Uhr **Herausforderungen für den Kumpelverein, World Café**

Moderation: **Marco Jelic**, Redakteur des Magazins
„Aktiv für Chancengleichheit“

12:00 Uhr **Schlusswort**

Dr. Klaudia Tietze, Geschäftsführerin des Vereins
Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung,
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.

12:05 Uhr **Mittagessen und Abreise**